

Verhaltensregeln für das digitale Miteinander

Damit Kommunikation gelingt, braucht es klare Regeln des angemessenen Miteinanders. Unter ungewohnten Umständen wie den aktuellen gilt dies besonders.

Die folgenden Regeln legen deshalb Standards für unser verantwortliches und respektvolles digitales Verhalten im digitalen Seminarraum fest. Sie gelten gleichermaßen für Lernende und Lehrende. Alle können die Einhaltung dieser Regeln im digitalen Miteinander wechselseitig voneinander erwarten und einfordern.

Die Regeln sind für Lehrveranstaltungen formuliert. Sie lassen sich aber auf alle Begegnungen von Lehrenden und Studierenden im digitalen Raum übertragen.

Verhaltensregeln für Teilnehmer*innen

- Verwenden Sie für alle Kommunikation via E-Mail ausschließlich Ihre offizielle E-Mail-Adresse der Universität. Üblicherweise ist dies Vorname.Name@fau.de, kann bei Namensgleichheit aber auch von diesem Muster abweichen.
- Lesen Sie das „[Hinweisblatt zu Zoom](#)“ auf der Webseite der Philosophischen Fakultät. Schauen Sie regelmäßig, ob eine neue Version online steht.
- Behandeln Sie alle Einladungen zu digitalen Räumen (z.B. in Zoom oder auf StudOn) in jedem Fall als persönlich und geben diese nicht weiter.
- Seien Sie bitte fünf Minuten vor digitalem Echtzeitveranstaltungsbeginn anwesend.
- Halten Sie sich an die Vorgaben für den Einsatz von Audio und Video in der jeweiligen Veranstaltung. Wenn es keine klaren Vorgaben gibt, fordern Sie diese ein.
- Sollten Sie während eines Meetings nicht allein in einem Raum sein können, verwenden Sie nach Möglichkeit ein Headset.
- Fertigen Sie unter keinen Umständen Mitschnitte vom Audio und/oder Video eines digitalen Treffens an.
- Bei Videokonferenzen von daheim geben Teilnehmer*innen oft etwas von ihren privaten Lebensumständen preis. Respektieren Sie in jedem Fall die Privatsphäre aller Teilnehmer*innen und behandeln Sie private Einblicke strikt vertraulich. Hinweis: In Zoom ist es auch möglich, einen virtuellen Hintergrund zu wählen, so dass die Privatsphäre besser geschützt ist. Dazu müssen Sie aber eingeloggt sein.
- Auch wenn Sie von daheim an der Veranstaltung teilnehmen, ist der geteilte digitale Klassenraum ein öffentlicher Raum. Tragen Sie deshalb bitte dafür Sorge, dass Ihre Aufmachung und Ihr Verhalten gängigen universitären Standards genügt.

Verhaltensregeln für Veranstalter*innen

- Nehmen Sie die "sicherheitsrelevanten Einstellungen" von Zoom auf den Seiten des [RRZE](#) genau zur Kenntnis und setzen Sie die Zoom-Voreinstellungen entsprechend.
- Laden Sie die Teilnehmer*innen ausschließlich über die Email-Verteiler auf MeinCampus oder StudOn ein. Alternativ können Sie die Zugangsdaten zu wiederkehrenden Veranstaltungen auch im zugehörigen Kurs auf StudOn bekannt machen, soweit der Betritt dort auf die Teilnehmer Ihres Seminars beschränkt ist.
- Laden Sie mit einem angemessenen Vorlauf zu Ihren Treffen ein, mindestens 2 Stunden vor Beginn eines Meetings.
- Es wäre schön, wenn Sie in Ihre Profile in Zoom und StudOn ein Foto von sich einfügen.
- Starten Sie Ihr Meeting mindestens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.
- Kommunizieren Sie klar für jede Ihrer Veranstaltungen
 - ob Audio + Video gefordert ist.
 - wie die Gesprächsregeln sind. (Zum Beispiel: Sollen Teilnehmer*innen generell ihr Mikrofon auf stumm stellen? Darf nur reden, wer elektronisch die Hand gehoben hat? Wer moderiert? etc.)
 - wie die Anwesenheitsregeln sind. (Zum Beispiel: Gestatten Sie den Teilnehmer*innen, während eines Meetings auch außerhalb der Pausen zu kommen/zu gehen?).
- Fertigen Sie keine Mitschnitte vom Audio und/oder Video eines digitalen Treffens an. Wenn dies im Ausnahmefall doch nötig oder wünschenswert sein sollte, holen Sie vorab die Zustimmung aller Teilnehmer*innen ein.
- Bei Videokonferenzen von daheim geben Teilnehmer*innen oft etwas von ihren privaten Lebensumständen preis. Respektieren Sie in jedem Fall die Privatsphäre aller Teilnehmer*innen und behandeln Sie private Einblicke strikt vertraulich.
- Gestalten Sie Ihre digitale Kommunikation sorgfältig im Einklang mit Ihrer generellen, professionellen Verantwortung als Lehrperson Ihren Studierenden gegenüber. Nutzen Sie dazu die Plattformen der FAU (StudOn, Mein Campus, Zoom).